



Montmirail: Seit dreissig Jahren wohnen die «Don Camillos» auf dem 400-jährigen Landsitz

## Montmirail: Ferien auf dem «Wunderberg»

**GEMEINDEFERIENWOCHE OKTOBER 2018** // Dieses Jahr ist die GeFeWo zu Gast in der «Communauté Don Camillo» in Montmirail. Jung und Alt, Einzelpersonen, Paare und Familien sind an diesem schönen Ort in der Nähe von Neuchâtel herzlich willkommen.

Simon Bosshard

Auf einer Anhöhe oberhalb des Zihlkanals, welcher den Neuenburger- und den Bielersee verbindet, findet sich der alte Landsitz «Montmirail». Vor genau 400 Jahren liess hier der französische Vogt von Thielle ein Landschlösschen und einen Bauernhof mit Scheune bauen. Über verschiedene spätere Besitzer kam Montmirail 1722 in die Hand der Berner Patrizier-Familie von Wattenwyl.

### Vom Internat zur Communauté

Seit der Mitte des 18. Jahrhunderts befand sich in Montmirail ein Mädcheninternat der Herrnhuter Brüdergemeine. In den besten Zeiten lebten hier bis zu 150 Schülerinnen und Lehrpersonen. 222 Jahre lang wurden im Institut Französisch, Hauswirtschaft, allgemeinbildende Fächer und Religion unterrichtet. Junge Frauen aus ganz Europa gehörten zum Kreis

der Schülerinnen. 1988 schloss das Internat definitiv seine Tore. Damals, also vor genau 30 Jahren, konnte sich die evangelische Kommunität Don Camillo an diesem Ort niederlassen. Zurzeit leben etwa 20 Erwachsene und ungefähr gleich viele Kinder in diesem «Familienkloster» und lassen ihre Gäste unkompliziert teilhaben an ihrem Leben und auch an ihren drei täglichen Gebeten und damit an ihrem Glauben. Schön renovierte Gästezimmer bieten den Rahmen, damit Einzelpersonen und Familien sich wohlfühlen.

### Bewegen, feiern und kreativ sein

Die Gemeindeferienwoche hat dieses Jahr einen etwas eigenen Charakter. Sicherlich wird gewandert und ausgeflogen. Der nahe gelegene Chasseral und die Seenlandschaft bieten sich dafür an. Mit seinem grossen Park und mit un-

zähligen Möglichkeiten für Bewegung und Kreativität ist allerdings Montmirail selber ein idealer Ort für eine Gemeinschaftswoche. Und so wollen wir immer wieder miteinander singen, kreativ sein, die Vielfalt feiern, und das durch alle Generationen.

*du siehst mich  
du siehst uns  
bunte vögel.*

*montmirail 2018*

Das Vorbereitungsteam mit Ursula Bienz, Andrea Herzog, Ueli Siegrist und Simon Bosshard freut sich auf eine besondere Woche auf diesem «wunderlichen Hügel». Es wäre doch wunderbar, wenn wir auch Sie in der Gemeindeferienwoche begrüssen dürften.

# Mitsing- und Mitspielprojekte

**CHORPROJEKT VELTHEIM // Sie sind herzlich eingeladen zum Mitsingen an Pfingsten mit Mozart und Haydn und zum Mitspielen und Mitsingen am Dorffest und am Unterwegsgottesdienst im Juli.**

Christoph Germann

An Pfingsten steht wunderschöne Musik aus dem späten 18. Jahrhundert auf dem Programm: Das zauberhafte «Laudate Dominum» für Sopransolo und Chor von W.A. Mozart aus den Vesperae solennes de Confessore, von J. Haydn «Du bist's, dem Ruhm und Ehre gebühret (Aus dem Danklied zu Gott)», ein schönes kleines Werk des grossen Komponisten und das ein Jahr früher entstandene kurze «Komm heiliger Geist» seines jüngeren Bruders Michael Haydn.

## Dorffest: Sing- und Spielevent

Mit Kanons, Blues, Gospel und Volksmusik gibt es am Samstag

um 17 Uhr vor dem Kirchgemeindehaus eine Groove-Session für alle. Als Einstieg in den Samstagabend machen wir ein buntes und fröhliches gemeinsames Musizieren. Begleitet werden wir von einer fätzigen Band. Bitte Instrumente oder Stimme mitbringen. Rhythmusinstrumente sind vorhanden. Noten können ab Montag, 14. Mai, im Sekretariat und im Kirchgemeindehaus abgeholt werden.

## Unterwegs-Gottesdienst: Folk

Dieses Projekt wird doppelt geführt: Sänger, Sängerinnen, Instrumentalisten und Instrumenta-

listinnen proben gleichzeitig in verschiedenen Räumen des Kirchgemeindehauses unter kundiger Anleitung. So wird unter anderem Martin Bauder einen Workshop für Instrumente anbieten. Am Schluss führen wir die beiden Ensembles zusammen und machen am 8. Juli lebhaftes Musik in der und um die Dorfkirche.

Also: Fassen Sie sich ein Herz, holen Sie Ihre Geige, Ihre Flöte, Ihre Gitarre, Ihre Klarinette etc. aus dem Estrich und machen Sie mit! Wir freuen uns auf ein anregendes und beglückendes Musizieren.

**Pfingsten**, 20. Mai, 9.30 Uhr: Mozart und Haydn. Proben montags, 7. und 14. Mai, 20.00 bis 22.00 Uhr; Hauptprobe am 19. Mai, 10.00 bis 12.00 Uhr, Anmeldung bis 22. April.

**Dorffest**, Samstag, 26. Mai, 17.00 Uhr: Groove Session zum Mitsingen und Mitspielen für alle. Ohne Anmeldung.

**Unterwegs-Gottesdienst**, 8. Juli, 10.00 Uhr: Folk-Projekt für Instrumente und Chor. Proben jeweils montags, 4. Juni bis 2. Juli, 20.00 bis 22.00 Uhr im KGH Veltheim. Anmeldung bis 6. Mai an Vreni Flachsmann, 052 214 18 80, v.flachsmann@hispeed.ch



Machen Sie ihr Instrument flott und spielen Sie mit!

# Danke für das Vertrauen

**KIRCHENPFLEGE-WAHLEN // Am 4. März 2018 hat eine Mehrheit von gut 55% der reformierten Stimmberechtigten in Veltheim ihre Kirchenpflege gewählt.**

Ueli Siegrist

Mit rund 1600 Stimmen wurden die bisherigen Mitglieder Doris Bänziger, Ursula Bienz, David Hauser, Markus Jedele-Schudel, Almut Jödicke-Beck, Jan Martz, Beat Wieland und Ruth Witschi in ihrem Amt bestätigt sowie die beiden neuen Mitglieder Marcel Stutz-Zellweger und Urs Andreas Wäspi gewählt. Auch ich wurde in

meinem Amt als Präsident bestätigt. Im Namen meiner Kolleginnen und Kollegen danke ich allen Wählerinnen und Wählern für das entgegengebrachte Vertrauen in unsere Arbeit.

## Ressortverteilung im Juli

Die vierjährige Amtszeit der neu gewählten Kirchenpflege beginnt

am 1. Juli. Die konstituierende Sitzung findet kurz vor den Sommerferien statt. An dieser ersten Kirchenpflegesitzung der neuen Legislatur werden die Ressorts verteilt und die Abordnungen in den Verbandsvorstand und die Zentralkirchenpflege bestimmt. Natürlich informieren wir danach an gleicher Stelle darüber.

## RANDNOTIZ

Sarah Fisch

## Fremdsprachig singen

Hin und wieder springt mich in religiösen Texten eine Formulierung an, die mich ratlos macht oder rundheraus ärgert. Musikalisch bietet der Fundus des Kirchengesangbuches meiner Meinung nach Lieder von fürchterlich bis wunderbar. Geht es Ihnen vielleicht auch so? Da hangle ich mich durch eine erste Strophe, habe alle Hände voll zu tun mit gleichzeitigem Lesen von Noten und Text, haste der Orgel hinterher und merke erst gegen Seitenende, dass es eigentlich ein ganz schönes Lied wäre. Bei der zweiten Runde bin ich etwas mutiger, springe tapfer zwischen Textzeilen und Noten hin und her (und bin dankbar, wenn ich dafür nicht noch blättern muss) und singe fröhlich auf den melodischen Höhepunkt nach drei Vierteln der Strophe zu. Dann, völlig unvermittelt, stolpere ich über eine Zeile wie «gezüchtigt sei das Fleisch» oder «lasset uns gebeugt um Gnade flehen». «Was soll das jetzt wieder?», denke ich und bin nun mit Singen endgültig überfordert. Verstehen Sie mich nicht falsch, ich habe durchaus ein wohlwollendes Interesse an altertümlichem Deutsch. Aber gerade jetzt buche ich gedanklich wieder einmal einen Kurs in Kirchisch als Fremdsprache. Ob für jemanden, der gar nie in die Kirche geht, vielleicht ein uns geläufiger Ausdruck wie «Abendmahl» ähnlich verwirrend und angegraut klingt wie für mich dieses «Züchtigen»? Das, beschliesse ich, ist wohl das Gute an diesen sperrigen Formulierungen: Sie bringen mich dazu, eine Aussehenperspektive einzunehmen und dadurch vielleicht andere besser zu verstehen. So kann ich dann gerade rechtzeitig zur letzten Zeile wieder einstimmen.

# Weltgebetstag: Von Frauen – für alle

**WELTGEBETSTAG // Warum gehört dieser Anlass zum Jahresprogramm so vieler Kirchgemeinden?**

Sarah Fisch, Monika Beck, Anita Keller

Weltgebetstag heisst: ein fremdes Land entdecken, Teil einer weltweiten Bewegung sein und einen besonderen Gottesdienst feiern.

## Horizontenerweiterung

«Bei der Vorbereitung setzt man sich stark mit einem Land auseinander. Man lernt sehr viel», erklärt Monika Beck. Anita Keller bekräftigt: «Es ist eigentlich auch ein Bildungsangebot.» Die Liturgie für die Feier kommt jedes Jahr von Frauen aus einem anderen Land. Am ersten Freitag im März wird sie weltweit durchgeführt. Bilder und Statements machen das Land sehr direkt erfahrbar. «Highlights waren die Jahre, in denen unser Team beim Vorbereiten mit einer Frau aus dem jeweiligen Land zusammenarbeiten

konnte», sagt Monika. «Nächstes Jahr kommt die Liturgie aus Slowenien: Auch da wäre es natürlich toll, eine Frau zu finden, die aus erster Hand erzählen kann!»

## Laienbewegung mit Tradition

Auf der Website wgt.ch lässt sich die eindrückliche Geschichte des Weltgebetstags gut hunderte Jahre zurückverfolgen. Als Laienveranstaltung erfährt er nicht überall die gleiche Akzeptanz: «Nicht alle Gruppen finden so einfach eine Kirche für die Feier wie wir», berichtet Anita. Wenn die Bekanntheit des Weltgebetstags in der Schweiz gesteigert wird, dürfte sich dies hoffentlich noch ändern. Frauen, die an der Mitarbeit interessiert sind, dürfen sich gerne beim Sekretariat melden.

## Kirche Rosenberg: Wie weiter?

David Hauser

Mit der Rückführung der Rosenbergkirche in ihren ursprünglichen Zustand und der Wiederaufnahme des liturgischen Läutens ist die Arbeit der Kommission Zukunft Kirche Rosenberg abgeschlossen. Die Kirchenpflege hat daher am 15. März entschieden, die Kommission aufzulösen.

Die Rosenbergkirche bleibt voraussichtlich bis März 2020 geschlossen. Einen Prozess festzulegen, wie Ideen für eine neue Nutzung gefunden werden, ist Ziel der kommenden Legislatur und Teil des Projekts «Gemeindeentwicklung».



Die Kirche Rosenberg bleibt vorläufig geschlossen.

## Konzert Melchi aus Kamerun

Am 6. Mai 2018 um 19.30 Uhr können Sie im Kirchgemeindehaus Veltheim Musik von Melchi Ateba aus Kamerun in Begleitung von Augustin Martz aus Veltheim geniessen. Melchis Musik im Genre der Pop- und Worldmusic erzählt von Erlebnissen aus seiner Kindheit und beschreibt Realitäten der kamerunischen Gesellschaft. Melchi begann 2008 zu singen und zunächst klassisches Klavier und später Gitarre zu spielen. Augustin war 2013 für ein halbes Jahr in Kamerun in der Organisation Rights for All (RFA) tätig und hat Melchi dort beim Musizieren kennengelernt. Dieses Konzert ist auch ein Dank für die Unterstützung, die RFA damals mit Augustin von der Gemeinde erhielt. Der Eintritt ist frei, die Kollekte geht an Brot für alle. ●

## Jugendlager in Kroatien Anmeldefrist verlängert

Eine stattliche Gruppe ist schon zusammengekommen, doch für ein paar Schnellentschlossene gibt es noch Platz: Die Anmeldefrist für das Sommerlager in Kroatien ist noch bis Ende April verlängert worden. Jugendliche ab der ersten Oberstufe dürfen sich auf sonnige Tage auf dem vielleicht schönsten Campingplatz Istriens freuen. Nicht nur das Meer und die Stadt werden ihnen direkt zu Füssen liegen, sondern auch für spannende Inputs und ein Kulturprogramm ist gesorgt. Die Carfahrt nach Pula, die Unterkunft im Zelt, Halbpension und ein leichter Snack zum Zmittag sowie zwei Ausflüge sind im Preis von 500 Franken enthalten. Mehr Informationen und ein Video mit Highlights des letzten Jahres gibt es auf der Website [www.jugendarbeit-veltheim.ch](http://www.jugendarbeit-veltheim.ch) ●

## Seniorenwanderung Montag, 23. April

Vom Treffpunkt am Hauptbahnhof Winterthur um 9.45 Uhr fahren wir mit der S-Bahn via Dietikon nach Turgi. Zu empfehlen ist ein 9-Uhr-Pass und ein Anschlussbillett Dietikon - Turgi. Die Wanderung führt der Limmat entlang nach Baden. Der idyllische Weg nimmt etwas mehr als zwei Stunden in Anspruch und ist grösstenteils flach. Am Zielort werden wir picknicken und einkehren. Mit dem Zug fahren wir von Baden zurück nach Winterthur, wo wir um 15.39 Uhr eintreffen. Annetarie Gremlich leitet die Wanderung: Tel. 052 232 99 66. ●

## Mittagstisch Gut fürs Gemüt

Am Dienstag, 17. April, serviert das Mittagstisch-Team als Vorspeise Kartoffelsuppe und Salat. Als Hauptgang dürfen sich die Gäste auf Adrio mit Spätzli freuen. Abgerundet wird das köstliche Menu mit einem klassischen Caramelköpfl. Ihre Anmeldungen nimmt das Sekretariat gerne bis am Freitag, 13. April, entgegen unter Tel. 052 267 00 20. ●

## Immer am Mittwoch Gebet in der Stadtkirche

Jeden Mittwoch um 12.00 Uhr findet im Chor der Stadtkirche Winterthur ein Mittagsgebet statt. «Ankommen. Beten und Singen. Schweigen und Hören. Weitergehen.» steht auf der Einladung dazu. Wer den Alltag für eine Viertelstunde unterbrechen möchte, kann sich dort einfinden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. ●

## Gottesdienste

### Sonntag und Feiertage

#### Sonntag, 15. April

**9.30 Dorfkirche**  
Pfarrer Simon Bosshard  
Kindertreff

#### Sonntag, 22. April

**9.30 Dorfkirche\***  
Pfarrer Simon Bosshard

#### Sonntag, 29. April

**9.30 Dorfkirche\***  
Pfarrer Simon Bosshard

#### Sonntag, 6. Mai

**9.30 Dorfkirche\***  
Pfarrer Simon Bosshard

#### Donnerstag, 10. Mai

**9.30 Dorfkirche**  
Auffahrtsgottesdienst mit  
Abendmahl  
Pfarrer Simon Bosshard  
Brass Band Winterthur

#### Sonntag, 13. Mai

**9.30 Dorfkirche**  
Pfarrerin Barbara von Arburg,  
Pfarrer Simon Bosshard,  
Teilnehmerinnen und Teilnehmer  
des JuKi-Workshops  
Kindertreff

\*Taufmöglichkeit

## Feiern und Unti-Angebote

#### Samstag, 14. April

**KolibriKirche**  
**9.30 Dorfkirche**  
Ursina Peter Bruderer  
Anmeldung erwünscht an  
ursina.peter@zh.ref.ch

#### Mittwoch, 2. Mai

**20.00 Dorfkirche**  
Meditieren  
Leitung: Renata Zuppiger

#### Freitag, 11. Mai

**19.30 Dorfkirche**  
Taizé-Gebet  
Leitung: Barbara Steiner

#### 3. und 4. KlassUnti

die einzelnen Daten und Zeiten  
finden Sie auf unserer Home-  
page unter Unti-Angebote

## Veranstaltungen Konzerte

#### Dienstag, 17. April

**12.00 Kirchgemeindehaus**  
Mittagstisch

#### Sonntag, 22. April

**19.15 Dorfkirche**  
Singen als Gebet  
Leitung: Sabine Kunz

#### Sonntag, 6. Mai

**19.30 Kirchgemeindehaus**  
Konzert mit Melchi (Kamerun)  
und Augustin (Veltheim)

#### Dienstag, 8. Mai

**12.00 Kirchgemeindehaus**  
Mittagstisch

#### Mittwoch, 9. Mai

**10.00 Dorfkirche**  
Innehalten

**19.30 Kirchgemeindehaus**  
Kurs: «Glauben - Zweifeln -  
Hadern - Feiern», Anmeldung an  
isabelle.schaer@zh.ref.ch

#### jeden Donnerstag

«Zeit•Punkt» – Zeit, um sich zu  
begegnen – um 14.00 Uhr im  
Einkaufszentrum Rosenberg in  
der «Coffee Box»

## Jugendarbeit

#### www.jugendarbeit-veltheim.ch

Auf dieser Website findest du  
News rund um den Jugendtreff.  
Instagram: highfivewinti

#### Freitag, 20. April

**19.00 Jugendtreff**  
Offener Jugendtreff High Five  
Pamela Blöchli  
Augustin Martz

#### Freitag, 11. Mai

**19.00 Jugendtreff**  
Offener Jugendtreff High Five  
Pamela Blöchli  
Augustin Martz

## Kontakte Kirchgemeinde Veltheim

**Pfarramt**  
Isabelle Schär  
077 426 48 64  
isabelle.schaer@zh.ref.ch

Simon Bosshard  
078 824 58 10  
simon.bosshard@zh.ref.ch

Barbara von Arburg  
rpg, Unti- und JuKi-Angebote  
052 213 03 55  
barbara.vonarburg@zh.ref.ch

**Sozialdiakonie**  
Anita Keller  
Alter und Generationen  
052 267 00 22  
anita.keller@zh.ref.ch

**Sekretariat**  
Sarah Fisch, Caroline Moser  
Feldstrasse 6, 8400 Winterthur  
Mo - Fr: 08.30–12.00 Uhr  
Tel. 052 267 00 20  
Fax 052 267 00 29  
veltheim@zh.ref.ch

**Kirchenpflege**  
Ueli Siegrist, Präsident  
052 213 26 40  
ueli.siegrist@zh.ref.ch

**Weitere Infos und Kontakte**  
www.refkircheveltheim.ch  
veltheim@zh.ref.ch

## Impressum

**reformiert.veltheim**  
Erscheint alle zwei Wochen  
**Redaktion** Sarah Fisch, Beat Wieland,  
Barbara von Arburg, Walter von Arburg  
**Druck** Schellenberg Druck AG,  
Pfäffikon  
**Die nächste Ausgabe erscheint am**  
**27. April 2018.**



aktueller Stand  
der Agenda  
auf dem Internet

www.refkircheveltheim.ch

## Herausgepickt

Vom 23. bis 27. April findet im  
Kirchgemeindehaus die Früh-  
lingswoche des 4. KlassUnti  
statt.

## Amtswochen (Bestattungen)

16. - 20.4. | 23. - 27.4. | 30.4. Pfarrer Simon Bosshard  
13.4. | 2. - 4.5. | 7. - 9.5 | 11. 5. Pfarrerin Isabelle Schär